



Detailansicht des Regelungsvorhabens

VDP fordert Anpassungen in SGB III, um die Wirksamkeit der Maßnahmen zu erhöhen und die Potenziale der beruflichen Bildung stärker zu nutzen.

Aktuell seit 17.07.2026 16:42:26

Angegeben von:

VDP Verband Deutscher Privatschulverbände e.V. (R001539) am 17.07.2026

Beschreibung:

§ 37 SGB III, § 45a SGB III, § 408 SGB III: Einbeziehung der Bildungsträger. §§ 37a und 37b SGB III: Kooperationsplan als zentrales Instrument der individuellen Integrationsplanung ausgestalten. Verpflichtungen nach § 37b SGB III nur ausnahmsweise. § 81 Abs. 2 SGB III: Ergänzung Validierungsverfahren. § 81 Abs. 3 SGB III: Anerkennung Erwerb eines Schul- oder Berufsabschlusses als eigenständiges bildungs- und gesellschaftspolitisches Ziel; Zugang für Erwachsene ohne anerkannten Berufsabschluss zu einer geförderten Nachqualifizierung oder Umschulung. 323 SGB III: Beibehaltung Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen bei Weiterbildung während Kurzarbeit; Bei Abschaffung gleichwertige finanzielle Förderanreize.

Zu Regelungsentwurf

1. Referentenentwurf:

Gesetz zur Modernisierung und Digitalisierung der Arbeitsförderung (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 24.06.2026

Federführendes Ministerium: BMAS [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (3)

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]

Berufliche Bildung [alle RV hierzu]

Digitalisierung [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

SGB 3 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2607150005 (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.06.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]